



Liebe Gemüse-Freund*innen,

welch eine Gemüsefülle! In den letzten Wochen staunten wir jeden Samstag über die Menge und die Qualität der Gemüse von unserem Acker. Tomaten und Paprika ohne Ende, super hübsche Zucchini, aromatische Auberginen (wer hätte das vor zehn Jahren geglaubt?), Bohnen, Rettiche, Salate, und und und....

Und vielleicht ist in den letzten Wochen und Monaten nebenher auch eine neue Freundschaft entstanden oder eine bestehende gepflegt worden? Am kommenden Erntedankfest können wir alle sehr dankbar sein - oder?

Das Glück hat sicher ein bisschen mitgespielt. Das ist immer so. Ausschlaggebend war aber die viele Arbeit - mit Herzblut und einer Prise Humor - um den Boden und die Pflanzen zu hegen und zu pflegen. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an unser phä-

nomenales Gärtner*innen-Team und an alle, die auf viele verschiedene Weisen das Wachsen und Gedeihen unseres gemeinsamen Projekts unterstützen.

Klingt nach "Abschluss-Rede"? Von wegen - es geht weiter! Georg der Große möchte wieder auferstehen. Am und um den Acker gibt es bekanntlich immer etwas Schönes zu tun. Und wir freuen uns schon auf die baldige Mitgliederversammlung. Ihr auch?

Nun aber erstmal viel Spaß beim Lesen!
Wanda und Eran

SAVE THE DATE
20. Oktober 2022 19.30 Uhr
in der Aula der Turmbergschule in Weingarten
(Zugang vom Schulhof bzw. vom überdachten
Pausenbereich)
Mitgliederversammlung
Themen sind unter anderem:
Infoabend für Neue | Vorbereitung Bieterunde |
Fülle der Gemüseanteile | Natursaftmobil | Tun-
nelaufbau ...





Frisch vom Acker

– von Vero Brune & Caro Barber –

Nun ist er da, der Herbst. Nach langen hochsommerlichen Wochen, nach vielen Wochen ohne Regen und mit Sonne satt zog mit einem Mal der Herbst übers Land und auch auf dem Acker ein.

Was aber passierte bis dahin auf dem Acker? Der Hochsommermonat August startete mit vielen Aktionen. 20 Kinder hatten sich zum Ferienspaßprogramm auf unserem Acker angemeldet. Johannes zeigte seine Bienen und erzählte viel Spannendes rund um das fleißige Tierchen. Danach wurde der Acker mit allen Sinnen erlebt und genossen: ausgraben, ernten, pflücken, schnippeln und am Ende schlemmen. Das wollten auch die Kinder der Hortbetreuung aus Weingarten erleben und so kamen auch sie kurz darauf auf den Acker. Ein schönes Ersatzprogramm für einen Urlaub. Der Acker ist aber auch wirklich eine Oase geworden, ein Ort zum Wohlfühlen.





So schön es dort ist, auch Gärtner*innen müssen und wollen mal Urlaub machen und so starteten (beinahe) alle in ihre wohlverdienten Ferien. Nur Lena, unsere unermüdliche Wwooferin, hielt die Stellung am Acker und sorgte dafür, dass unsere Körbe an den Samstagen reichlich gefüllt blieben.

Ende August kam endlich der ersehnte Niederschlag. Beinahe 20 Liter/qm fielen auf einmal. Diese Menge haben wir zu Trockenzeiten einmal wöchentlich auf unseren Beeten vergossen. Bewässerungstechnisch haben wir einen Quantensprung gemacht und werden darum im nächsten Jahr weniger Arbeitszeit mit Schläuche-Umstecken und Sprinkler-Umsetzen verbringen. Viele der Wasserrohre wurden außerdem in etlichen schweißtreibenden Stunden vergraben und stören nun nicht mehr beim Mähen und Hacken. Eine Investition, die sich gelohnt hat! Lest dazu den Artikel zum „Wobbler“ auf S. 13.

Seitdem hat es regelmäßig in ordentlichen Mengen geregnet, so dass wir die Bewässerung nicht mehr brauchten, weil die oberen Schichten der Erde kontinuierlich feucht sind. Wasser fließt nun auch durch das vom Bautrupps gebaute Waschbecken. Danke StephanS und Co. Das Gärtner-Team freut sich beim täglichen Händewaschen sehr darüber.

Wer jetzt auf den Acker kommt, sieht den Herbst in allen Farben leuchten. Die Herbstblüher stehen in voller Pracht und vor allem an den Sonnenblumen zeigt sich die Jahreszeit. Die Vögel räumen die Kerne ab und freuen sich über die reiche Beute. Schnecken und Gottesanbeterinnen legen fleißig ihre Eier überall ab. Auf der Streuobstwiese wollten unsere Äpfel geerntet werden. Nach kräftigem Schütteln fielen fast alle auf die Erde, wurden aufgelesen und tags drauf auf den Festplatz zum Saftmobil gefahren. Danke an alle Helfer*innen, die beim Ernten, Verladen und Ver-saften geholfen haben. Insgesamt wurden es gut 600 Liter Apfelsaft, der ab sofort in der Ausgabe für 7,50€ pro 5 Liter Bag-in-Box gekauft werden kann.



LECKER !

Solawi-Apfelsaft im 5-Liter-Paket für 7,50€ in der Ausgabe zu erwerben.



Und wie macht sich der Herbst in unserer Ausgabe bemerkbar? Fast alle Sommerkulturen machen Platz für das Herbst-/Wintergemüse. Die ersten beiden Schütten Kartoffeln wurden schon geliefert. Sonja machte einen Aufruf, das feine Filderkraut auf einmal geerntet zu bekommen, um Sauerkraut selber zu machen. Statt mit Gurken, Zucchini, Auberginen und Tomaten füllen wir unsere Körbe nun mit Lauch, Kartoffeln, Möhren, Kürbissen, Kraut und Kohl. Lecker!

AUSBLICK

Demnächst kommt eine Umfrage per E-Mail an euch alle.
Unbedingt mitmachen!

Das Gärtner*innen-Team hat sich Ende September verkleinert. Michael und Magdalena verlassen uns leider. Michael stellt sich in seiner Heimat einer neuen Herausforderung mit der Gründung des Murgtal-Gemüses. Michael – wir sind uns sicher, das wird gut, wenn Du das in die Hand nimmst. Magdalena sehen wir nächstes Jahr wahrscheinlich wieder auf unserem Acker, darum ist es nur ein Abschied auf Zeit. Herzlichen Dank für euer Dabeisein. Es war/ist eine großartige Saison auf dem Acker, mit viel Spaß und guter Laune trotz durchaus anstrengender Arbeiten.

Als größeres Projekt nun steht der Tunnelaufbau von Georg dem Großen an. Nachdem die Paprikapflanzen den „Platz geräumt“ haben, fangen wir mit dem Betonieren der Fundamente und den Erdarbeiten an. Hierfür suchen wir noch jemanden, der sich mit Betonarbeiten, Statik etc. auskennt. Du fühlst dich angesprochen? Dann melde dich im Forum bei Wolf-ramK.

